



Malerisches Peru: Das Land ist in den letzten zehn Jahren stärker gewachsen als alle anderen Volkswirtschaften Lateinamerikas.

PERU

Rasanter Wachstumsmarkt mit Durchhängen



Weltbankranking
Platz 49

Einwohner
32 Millionen

BIP
215,2 Milliarden USD

Wichtigster Waren-
exportmarkt für Österreich
Rang 77



Die Topographie Perus wird nicht nur zunehmend in touristischer Hinsicht zum Thema, sie ist prädestiniert für die Nutzung von Wasserkraft, was die Wiener Reenag Holding veranlasst hat, im Norden des Landes ein Portfolio von mehreren Kleinwasserkraftwerken auf Basis österreichischer Kraftwerkstechnologie zu entwickeln. Heuer im April wird in Cantera die nächste Kraftwerksanlage in Betrieb gehen. „Die Reenag Gruppe hat bisher im Rahmen des Developments des Wasserkraftwerksportfolios in Peru Entwicklungsleistungen im Wert von etwa 1,5 Millionen Euro erbracht“, zieht Lorenz Artaker, Senior Project Manager der Reenag Holding, Bilanz

und sieht Peru auf einem guten Weg. „Über die letzten zehn Jahre hat eine durchaus stabile und positive wirtschaftliche Entwicklung stattgefunden – auch wenn die niedrigen Rohstoffpreise in den letzten zwei Jahren das Wachstum abgeschwächt haben.“

Nicht nur die Rohstoffmärkte haben Probleme bereitet. Auch die Überschwemmungen im Zuge des Wetterphänomens El Nino im März 2017, die riesige Schäden verursacht haben, und der Korruptionsskandal rund um den brasilianischen Baukonzern Odebrecht, der unmittelbare Auswirkungen auf mehrere große Bauprojekte in Peru hatte, haben dem Wachstum einen Dämpfer verpasst. Es lag nach Jahren mit Werten von bis zu vier Prozent zuletzt bei 2,5 Prozent. Im ersten Halbjahr 2017 sind auch die österreichischen Exporte nach Peru um knapp ein Viertel zurückgegangen. Doch ein kräftiges Anziehen der Konjunktur ist prognostiziert – Peru war in der vergangenen Dekade jene Volkswirtschaft in Lateinamerika, die am stärksten gewachsen ist.

Nicht nur Reenag setzt auf Wasserkraft



„PERU HAT ÜBER DIE LETZTEN ZEHN JAHRE EINE STABILE UND POSITIVE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG GEHABT.“

Lorenz Artaker, Reenag

in Peru. Auch die österreichischen Unternehmen Gugler und Global Hydro, das bereits 2006 in Südamerika tätig wurde, treiben entsprechende Projekte voran. Wobei Peru im Energiebereich durchaus Eigenheiten aufweist, wie Marius Hager von Global Hydro erklärt: „Die Lizenzen für Projekte im Bereich erneuerbare Energie werden in Versteigerungsverfahren vergeben.“ In den Bergen Perus sind nicht nur österreichische Kraftwerksturbinen und -steuerungen im Einsatz. Der in Peru seit jeher starke Bergbausektor bringt es mit sich, dass dort viele Minenfahrzeuge mit Ketten von Pwag unterwegs sind.

SILVER GENERATION Die globale Konsummacht der Best Ager

AUSSEN WIRTSCHAFT magazine

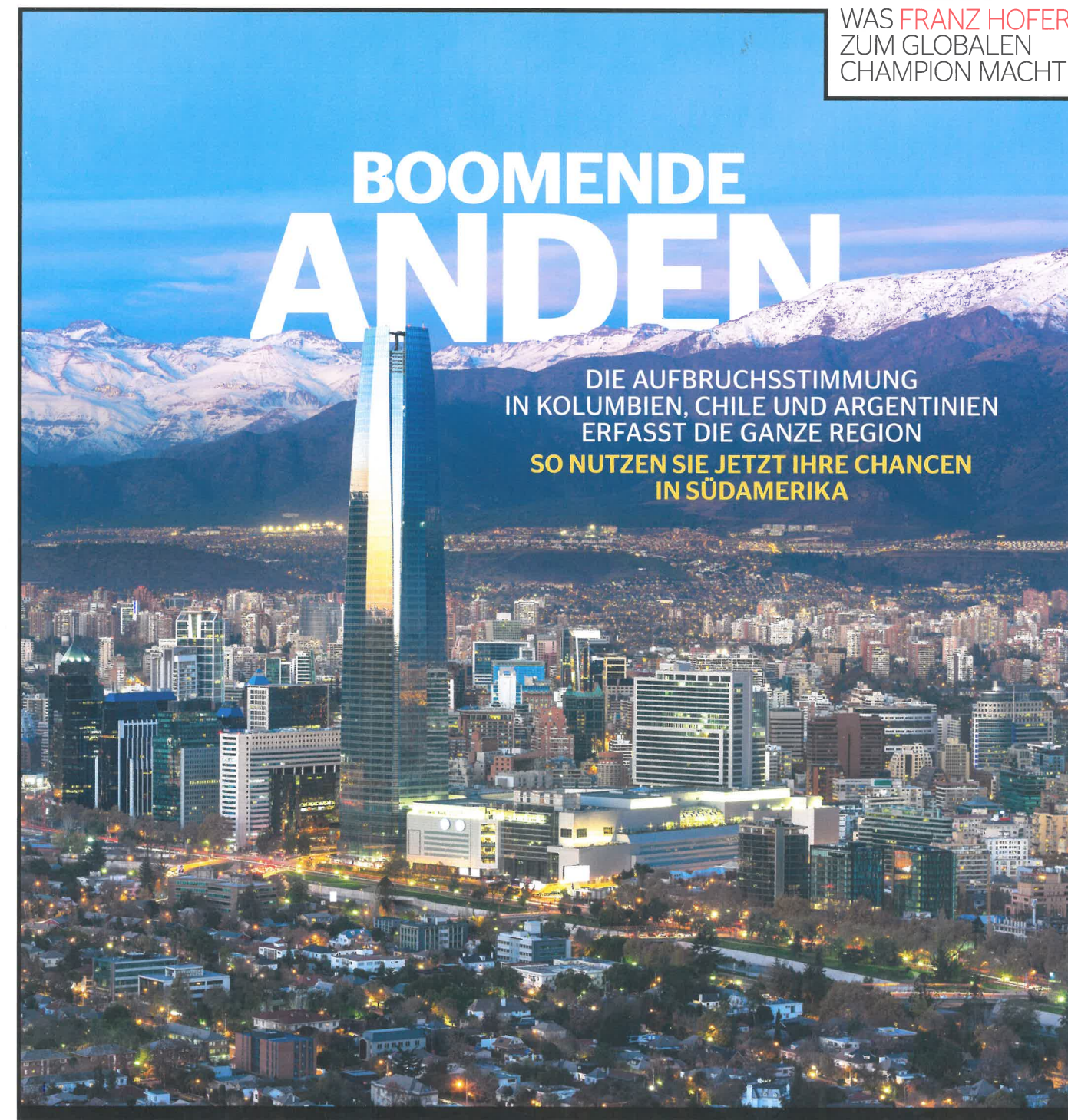
MÄRZ 2018
€ 5,-



EE!

WAS FRANZ HOFER ZUM GLOBALEN CHAMPION MACHTE

AUSTRIA IST ÜBERALL · DAS MAGAZIN DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA



BOOMENDE ANDEN

DIE AUFBRUCHSSTIMMUNG IN KOLUMBIEN, CHILE UND ARGENTINIEN ERFASST DIE GANZE REGION
SO NUTZEN SIE JETZT IHRE CHANCEN IN SÜDAMERIKA